

Musterung der Hiesfelder

Ein klevisches Musterungsaufgebot

von Fritz Gehne

Der politische Himmel hatte sich am Niederrhein einmal wieder verdunkelt. In der deutschen Westmark konnte man sich über Mangel an Kriegsergebnissen ja nie beklagen. Im Jahre 1676 schien es wieder einmal so weit zu sein. Die Regierung Preußens meinte:

„Es sollen einige fremde Völker sich auf den Grenzen zusammenziehen und deshalb soll man überall ein wachendes Auge halten und im Falle der Noth die Unterthanen aufm platten Lande schleunigst aufbieten und durchmarschierende mit gewaffneter Hand daraus kehren.“

Mitte März 1676 schrieb die Klevische Regierung deshalb an alle Amtleute ihres Landes:

„Demnach die Notdurft und des Landes Defension (Verteidigung) erfordert, daß alle Unterthanen, es seye gantze, halbe Höffe, Katen oder Brinksitzer oder wie sie Nahmen haben, auf Gewehr gesetzt, gemustert und daraus ein Ausschuß von 1000 Mann gemacht, auch im Nothfall größer, und von jedem Hoff, nachdem derselbe groß oder Mannschaft hat, 2 Mann hergeben werden müssen . . . also befehlen wir hiermit, daß ihr alle und jede Unterthanen unseres euch anvertrauten Ampts nicht allein auf Gewehr setzen und innerhalb einer Frist von 8 Tagen mustern, sondern auch diejenige Zahl in den Ausschuß von den 1000 Mann alsofort aufbieten und solange fertig halten lassen, damit dieselbe auf erste Ordre marschieren und zur Landesdefension gebraucht werden können und von den Gemusterten eine Liste einsenden sollet.“

Die Märkische Regierung brauchte nur 600 Mann aufstellen und ausrüsten, und zwar in Monatsfrist in 4 Kompagnien unter einem Landobristen. Die Soldaten sollten mit einem Rock aus grauem Laken und mit einem Feuerrohr,

„so in Größe und Calibre mit einer Musquette übereinkomet“, versehen sein. „Die Montierung, Patronen, Rock und Feuerrohr werden bei unseren Landkommissaria zu finden sein.“

Über die durchgeführte Musterung in Hiesfeld berichtet der Richter:

„In Kraft Ihrer Kurfürstlichen Durchlaucht zu Brandenburg, unseres gnädigsten Herrn p.p., unter Dato Wesel, den 3. Dez. laufenden 1678. Jahres abgelassenen gnädigsten Befehl, seindt die sämptliche Unterthanen des Richterampts Dinblacken, bestehend in den dreyen Kirchspielen Hiesfeld, Walsumb und Hamborn heut, dato 7. ejusdem gehorsambst gemustert und befunden wie folgt:

Kirchspiel Hiesfeld
 Herm. Müllemann
 Rottmeister Wolter up gen Ray
 Melchert in gen Ray
 Joh. Ovenbeek
 Goßen Stallmans
 Albert in gen Heeg
 Henrich Hülseman
 Gördt Schneyer
 Maaß Rademacher
 Jacob Scholte
 Henr. Olland
 Gerrit Mölleken
 Dietr. Eimermann
 Wessel Dickerboom
 Dierich Mölenkamp
 Henr. Furthmann
 Gerrit Dyckmann
 Rottmeister Dirrick Finmann
 Dierich Bleckmann
 Herm. Kalthoff
 Joh. Kalthoff
 Dierich upn Bergh

Henr. Oeferman
 Joh. Lohberg
 Herm. Büngel
 Gerdt Schürmann
 Dietr. an gen Bruch
 Joh. an gen Bruch
 Henr. Wienkamp
 Gördt Schroer mit Springstock
 Arndt Börmer
 Rottmeister Wilh. Rindsbeek
 Joh. Rusch
 Joh. Steinacker
 Herm. Barmscheidt
 Albert Stoffgens
 Herm. Süßelbeek
 Jasper Süßelbeek
 Albert Pajekamp
 Joh. Süßelbeek
 Henr. Süßelbeek
 Henrich Steinbrink
 Albert Husemann
 Johan upen Bergh
 Joh. Mangelmann mit 1 Springstock
 Alb. Püttmann
 Johan Heydtkamp
 Willem Eygeman
 Henr. Stöfgen
 Goßen an gen Endt
 Henrich Serreß
 Henr. Grantz
 Lucas Rießmann
 Joh. Paeschen
 Goßen Kellermann
 Joh. Tinthoff
 Dietr. Müller, Unterbott
 Berndt Kloeth
 Jacob Schmidts
 Goßen Kusters
 Conradt Paal
 Joh. Sövenheck
 Tambur Veldten Schlagboem
 Balthasar Müller
 Willem Heistermann
 Gördt Scholte then Have
 Joh. tho Lingelen
 Henr. Hesselmann
 Henr. Oesterbeck
 Claas Orthmann

Wilh. Süßelbeek mit Springstock
 Rütger der Schäfer mit Springstock
 Henr. Pannebecker
 Joh. Heyermann
 Henr. Bremmekamp
 Lüthgen ter Hardt
 Führer Henr. ther Hardt
 Luffert Laeckman
 Adolf Eyckhoff
 Gördt Schele
 Henr. Tacke
 Rottmeister Joh. upn Kamp
 Adolf Märten mit Springstock
 Huppert Plankert
 Wilhelm Pannebecker
 Joh. Scheepers
 Gerrit an gen Boom
 Gördt Kohekaeth
 Frantz Lantermann
 Cost Barmscheidt mit Springstock
 Henrich Schollmann
 Joh. Plankert mit Springstock
 Palik Waldmann
 Joh. Loseman
 Wilhelm Schlagregen
 Gördt Bollwerk
 Joh. upn Altenah
 Arndt Bornmann
 Steven Graßhoff
 Henr. Beeckmann
 Joh. Hingmann
 Dietr. up Dieckmans Kaeth
 Jost Scheifert
 Herm. Vogelsang
 Joh. Hillen
 Wolter in gen Rutert
 Johan Jürgens.
 Summa Kirspel Hiebfeld

mit guten Büchsen	97
mit Springstöcken	8
und Tambour	1
	<hr/>
	106 Mann
	<hr/>

Daß diese Rolle heut abgemelden Dato also passiert, wird hiemit bescheinigt.

H. von der Upwich, Richter.“